

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1859**

147 (8.12.1859)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-196778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-196778)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 147. Donnerstag, den 8. December 1859.

## Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben ge-  
ruht, den Geometer Dlschhausen zum Vermessungscon-  
ducteur zu ernennen.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

### Domainen-Inspection.

1. In Auftrag Großherzoglicher Cammer habe  
ich folgende, südlich der Burg Kniphhausen belegenen,  
zu den dortigen Vorwerksländereien gehörigen Hämme,  
als:

1. den Hamm Nr. 8, groß 7 Stück 68 □R. — □F.
2. die Hämme Nr. 9, 10  
und 11, groß 7 " 256 " 20 "
3. den Hamm Nr. 13, groß 13 " 177 " 20 "

auf 3 Jahre zum Beweiden, den Hamm sub Nr. 1 je-  
doch alternativ auch auf 6 Jahre zum Ausbruch, unter  
der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich bei mir einzu-  
finden.

Barel, 1859 December 5.

J. H. Siefert, Cammersecretair.

## Convocation.

### 2. In Convocationssachen wegen

eines von dem Amtsboten Johann Anton Mar-  
tens zu Hooßfel, jetzt in Sever, an die Ehefrau  
des Schiffscapitains Harm Bruns zu Hooßfel,  
Tomke Catharine geb. Melchers verkauften, zu  
Hooßfel belegenen Hauses cum pert.,  
sind bei Erlassung des Proclams vom 25. September  
d. J. die in der Verordnung vom 3/25. November  
1843 §. 3 vorgeschriebenen Zwischenräume nicht gehörig  
berücksichtigt worden.

Es wird deshalb neuer Angabetermin auf den  
16. Januar 1860

angesezt, worin alle Diejenigen, welche an das in der  
Bekanntmachung vom 25. Sept. d. J. näher beschrie-  
bene Verkaufsobject cum pert. (Oldenburg. Anzeigen  
Nr. 231 und 243, Severisches Wochenblatt Nr. 119 und  
125) dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigen-  
thums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen  
begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallaften  
zu haben glauben, solche anzumelden haben, bei Strafe  
des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indeß keiner Angabe wegen der von dem  
verkauften Grundstücke alljährlich um Michaelis an den  
Kaufmann G. Carstens zu Wangerooze zu entrichtenden  
Grundsteuer ad 12 Thlr. 36 grt. Gold, indem dieser  
Anspruch als angemeldet angesehen werden soll.

Präklusivbescheid erfolgt am 20. Januar 1860.

Sever, 1859 November 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

J ü r g e n s.

R e l i n g.

## Verpachtung.

3. Herr D. F. Otten hieselbst läßt am Mittwoch  
den 14. December d. J.,

Abends 7 Uhr, im Hause der Madame Frieße, zur  
Hohenlust, sein am Hopfenzaun belegenes Haus, sowie  
den von der Wittwe Ricklefs bewohnten Kichen daseibst,  
zum Antritt auf den 1. Mai 1860, öffentlich verpachten,  
wozu Liebhaber eingeladen werden.

Sever, 1859 Dec.

J. Ricklefs.

## Vergantungen.

4. Die zur Concursmasse des Gastwirths R. F.  
Lutz zu Heppens, im preussischen Landgebiete, gehörigen  
Sachen als:

Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel,  
Bettstellen, 6 vollständige Betten, Leinzeug,  
einige Duzend silberner Es- und Theelöffel, Ge-  
müselöffel, Kuchenschieber etc., einige Goldsachen,  
2 Kommoden, 1 Eschschrank, 1 Nähtisch, 1 Wand-  
uhr, zinnerne Kaffeekannen, Bierkannen, Bier-  
trahnen, mehrere Duzend Messer und Gabel,  
einige Duzend porzellanene Kaffeekannen, Tassen  
und Milchgüsse, Teller und Schüsseln, Suppen-  
terrinen, Saucieren etc., 1 eiserner Kochherd mit  
Zubehör, eine Menge Wein-, Punsch-, Bier- und  
Schnapsgläser, verschiedene Theebretter, mehrere  
Fässer mit Spirituosen, pl. m 100 Pf. Taback,  
einige Kisten Cigarren, zinnerne und messingene  
Leuchter, verschiedene Bücher als: Pyrkers Werke,  
Brockhmanns Werke, Klopstocks Werke, Les-  
sings Werke, Göthes Werke, Schümmels Werke,  
Platens Werke, Schillers Werke, Shakespears  
Werke, englische und französische Lehrbücher,  
Stieler's Schulatlas und mehre kleine Broschüren,  
circa 300 Flaschen Wein verschiedener Sorten,  
worunter 48 Flaschen Champagner, circa 200  
Flaschen verschiedene Liqueure, mehrere Cammer  
Käse, mehrere eingemachte Sachen, 1 Faß mit  
Seife, Milchgeräthe aller Art, vielerlei sonstige  
hausgeräthliche Sachen, 1 completer Ackerwagen,  
1 Cabriolet, Pferdegeschirr, 1 Reitsattel; sodann:  
1 zehnjähriges Pferd zum Fahren oder Reiten.  
4 milchgebende Kühe, wovon die eine jetzt und  
die 3 andern nächstes Frühjahr kalben, 5 fetze  
Schweine, 12 bis 15 Fuder gutes Landheu,  
theils beim Speisehause, theils in der Scheune  
zu Catharinenfeld (letzteres wollen Reflectanten  
vorher dort besehen), sowie noch vielerlei sonstige  
Gegenstände,

sollen am

12., 13., 14. December d. J.

und folgenden Tagen,

Nachmittags p r ä c i s e 1 U h r anfangend, öffentlich

meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden; wozu Käufer einladet  
Neuende.

**S a n s s e n**, Auct.

Bemerkt wird noch, daß ein großer Theil der Sachen erst neu angeschafft ist.

Das Pferd, die Kühe, Schweine und das Heu werden am ersten Tage verkauft werden.

5. Der Curator der Concursmasse des Kaufmanns Edo Abels in Accum, Herr Adv. Jansen in Fever, läßt am

**Dienstage, den 13. December d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in Bohlken Gasthause zu Accum, nachfolgende zur Masse gehörende Gegenstände durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen, als:

3 tannene Tische, 12 Rüschenstühle, 1 Spiegel mit lak. Rahmen, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Schreibbock, 3 Leuchter, 2 Goldrahm-Spiegel, 2 Spiegel, 1 Schreibpult, 1 tann. Kleiderschrank, 1 tann. Commode mit Thüren, 6 Polsterstühle, 1 Lehnstuhl, 5 Schildereien, 1 vollständiges Bett, (bestehend aus Ober- und Unterbett, 2 Pfählen, 4 Kissen und 2 Laken), 1 eich. Ausziehtisch, 1 vollständiger Laden mit Lönebank, 6 Paar Waageschalen, 12 Binn-Maasse, 8 Blech-Trichter, 1 Schenkschrank, 5 Blacker.

Kaufliebhaber ladet ein

**H e d d e n**, Auctionator.

Sengwarden, 1859 Nov. 30.

6. Am Mittwoch, den

**14. December d. J.,**

Morgens 10 Uhr anfangend, sollen die zur Concursmasse des Tischlermeisters J. G. W. Detken hieselbst gehörigen Gegenstände, als:

Tische, Stühle, 1 eich. und 1 tann. Kleiderschrank, 1 eichener Eckschrank, 1 dito Spieltisch, 1 Tafeluhr, Spiegel, Schildereien, Bettstellen, Betten, Leinenzeug, allerlei Küchengeräth von Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, einiges Silberzeug, eine silberne Taschenuhr u. s. w., eine Schützenbüchse, ein Hirschfänger, eine Säbelkoppel, Patronentasche und Uniform, allerlei Tischlerhandwerkzeug, ein Stück Mahagoni- und 2 Stücke Apfelholz, 46 neue tannene Hölzl. Dielen u. s. w.

auf Zahlungsfrist im Hause des Tischlers Detken verkauft werden.

Fever, 1859 Decbr.

**J. Ricklefs**,  
Curator der Masse.

### Notifikationen.

7. Neue türk. und böhm. Pflaumen, Feigen, Muscat-Rosinen, Corinthen, Hasel- und Walnüsse, böhm. Schnittäpfel, gelb. Candis 4½ Pfund für 1 Thlr. empfiehlt

**J. F. Janssen**.

Sengwarden, Dec. 5. 1859.

**Brillant = Nüsse,  
Spiegelfugeln, Lichter, Gold-  
und Silberschaum**  
empfehlen **J. G. M. Wölfel**  
Fever, Decbr. 1859.

9. Das den Gebrüthern Herz Meyer und Israel Meyer Israels gehörige, vom Tapezier Mfeyer angekaufte, an der Drossenstraße und an der Pferdgrastanlage belegene, jetzt vom Kaufmann Thuker bewohnte, Haus habe ich zum Antritt auf Mai 1860 unter der Hand zu vermietthen.

Das Haus ist zur Hälfte neugebaut und enthält mehre hübsche tapezierte Zimmer.

Fever.

**H ü m m e**.

10. Mein von der Madame Keilers bewohntes an der Drossenstraße hies. belegene, Haus worin 4 Stuben, Schlafstube, Küche, Keller, wie auch Bodenraum, habe ich zum 1. Mai 1860 zu vermietthen.

Fever, im Novbr. 1859.

**C. Mehrtens**.

11. Folkert Cornelius Harms Erben haben eine zu Bübbens belegene Wohnung mit Gartengrund auf Mai 1860 zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich gefälligst beim Unterzeichneten melden.

Hohenkirchen.

**H. L. Thym**.

12. Es werden Diejenigen, die an die Nachlassenschaften der weil. Eheleute Siebelt Janssen, zu Koffhausen, Forderungen zu haben vermeinen, ersucht, ihre desfallsigen Rechnungen innerhalb 8 Tagen an den Vormund, Hausmann J. H. Wolken, zu Koffhausen, oder an den Unterzeichneten abzugeben.

Fever, 1859 December 7.

**G. L. Thiem**.

13. Zu belegen: Für 3rp Rippen Kinder 1550 Thlr. Gold sofort und am 1. Mai k. J. 8000 Thlr. Gold in getheilten Summen, sodann 200 Thlr. Gold und 250 Thlr. Gold sofort und 400 Thlr. Gold Anfangs Januar k. J. unter meiner Nachweisung.

Sande, 1859 Decbr. 4.

**G i b e n**.

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste** empfehle ich eine elegante Auswahl neu eingetroffener Ballkränze und Ballblumen, sowie Hüte, Hauben, Coiffures u. Bänder.  
**Bertha Feilmann.**

15. Eine Wohnung mit Gartengrund hat zu vermietthen

**L. Lönniesen**  
in Stummeldorf.

16. Ich wünsche auf kommende Ostern oder Mai einen Lehrling für mein Geschäft.

Hooksiel, 1859 December 4.

**J. H. C. Müller**  
Schuhmacher.

17. Mein neues Wohnhaus nebst Garten in Sande habe ich annoch auf Mai 1860 zu verheuern.

Sande, 1859 Decbr. 5.

**G i b e n**.

### Zu bevorstehende Weihnachten

empfehle ich eine Auswahl Weihnachtschriften, elegante Papparbeiten, Brief- und Zeitungsmappen, Damentaschen und Kober, Brieffaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Albums, Notizbücher, Reißzeuge, Zuskasten, feine Gesangbücher und alle sonstigen in mein Fach einschlagende Artikel.

Sever 1859.

Chr. Flitz.

19. In Auftrag suche ich anzuleihen gegen Wechsel 400 Thlr. und 500 Thlr. Gold sogleich und gegen Wechsel sind sogleich zu haben 50 Thlr. Gold.

Bei Kniphausen, 1859 Decbr. 5.

L. K i e l e f s.

20. Zur statutenmäßiger Wahl dreier Directoren werden die Mitglieder des Rittersfelder Casinos eingeladen, am Sonnabend, den 10. December, Abends 8 Uhr, beim Gastwirth H. H. Wiggers zusammen zu kommen.

Das provisorische Comité.

### Ball-Blumen

in großer Auswahl empfiehlt

D. Altona.

22. Das jetzt von der Frau Wittwe Schäfer bewohnte, in der Lindenbaumstraße belegene, Haus wünsche ich auf Mai k. J. unter der Hand zu verpachten.

Sever, den 22. November 1859.

D a v i d W. J o s e p h s.

Lindenbaumstraße.

23. Auf den 1. Juni k. J. suche ich für ein neu zu gründendes Colonial-Geschäft, einen jungen Menschen, Sohn achtbarer Eltern, der die nöthigen Fähigkeiten besitzt, als Lehrling.

Sever.

C. Th. A r e n.

24. Feine engl. Wein-, Liqueur- und Biergläser, sowie mein complettes Lager von Steingut und Fayence empfehle, um damit zu räumen; gebe zu sehr heruntergesetzten Preisen davon ab.

Hookfiel, Decbr. 5. 1859.

H. J. Lubinus  
am Hafen.

25. Ich wünsche das von mir und vom Lader Joh. Kürz. Gerdes bewohnte Haus, im Kirchdorf Lettens belegen, unter der Hand zu verheuern. Liebhaber werden eingeladen.

Lettens, 1859 November.

L i e d e W e e r s J a n s s e n.

26. Süße und bittere Chocolate, Dresdener Puderchocolate, süße und bittere Mandeln, geraspelte und ungeraspelte Krafmandeln, Succade, Kappern, holl. Sardellen, Jap. Soya und feinstes Provencer- Del und feine Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

### Oldenburg. Spar- & Leihbank.

Zinsfuß während des Monats Nov.

Für neue Einlagen zum festen Zinsfuß mit halbjähriger Kündigung:

wenn in Gold belegt, über 100 „	4 pCt. p. a.
unter 100 „	3½ „ „ „
„ „ Courant belegt	3½ „ „ „
in Gold oder Courant mit kurzer Kündigung	3 „ „ „

Oldenburg, den 30. November 1859.

Der Director

J. G. Hoyer.

Einlagen besorgen W. Drost & Willms in Sever.

28. Am 11. December, Nachmittags 3 Uhr, Versammlung in Bentert B. Gerdes Wirthshaus, betr. den Revers der früher Schortenscr Viehverversicherung.

Zugleich wird eine Anlage zur Wieder Viehverversicherung erhoben.

Schortens.

M e i n e T h e i l e n.

29. Als Vormund über des weil. Hausmanns Siebelt Janssen, zu Roffhausen, minderjährige Kinder habe ich 2 fette Schweine, 1 Eber (Hauer) und 7 Ferkel zu verkaufen und ersuche ich die Liebhaber sich baldigst bei mir zu melden.

Roffhausen, Decbr. 6. 1859.

J. H. W o l k e n.

30. Für Hasen, Hühner und Enten ic. zahle ich gute gute Preise.

H. L u b i n u s in Hookfiel.

31. Ein tüchtiger Buchstier steht zum Bedecken der Kühe bei

G. P. L a d d i e n  
im weißen Floh.

32. Barek. Mein

### reichhaltiges Möbel-Lager

bestehend aus allen Arten polirter und lackirter Möbel, empfehle ich sowohl in einzelnen Stücken als auch zur Anschaffung von completeu Meublements für Salons, Wohnstuben ic.

Besonders mache ich namentlich aufmerksam auf eine Auswahl Polstersachen, als: Stühle, Sopha's aller Art, letztere von 20 Thlr. Gold an.

Spiegel neuester Fagon in Gold und selbstverfertigten massiven Mahagoni-Rahmen, vorzüglich für feuchte Wände passend, so wie verschiedene Stell- und Toiletten-Spiegel.

Sämmtliche Gegenstände sind geschmackvoll und solide gearbeitet.

Auch wurde mein Lager von Stroh- und Rohr-Stühlen kürzlich durch eine neue Sendung completirt.

J. D. G. W o l k e n.

### Pferde

auf Schaufeln und Rädern, mit natürlichem Fell und lackirt,

Zimmer-Schaukeln, Drehorgeln, Glas-Harmonikas ic, empfiehlt

Sever, Decbr. 1859.

J. G. N. W ö l f e l.

34. Durch directe Beziehungen ist mein  
**Manufactur- und Mode-  
Waaren-Lager**

zum Herbst- und Winterbedarf ganz bedeutend vergrößert, ich empfehle dasselbe zu Einkäufen bei billigster Preisstellung angelegentlichst.  
Heppens. Carl Reich.

35. Während der Weihnachtszeit befindet sich in dem  
**Galanterie-Geschäfte des  
Herrn Wilh. Schiff**  
eine Niederlage  
**getrockneter Blumen.**  
Zeber, 1859.

36. Großknechte und Kleinknechte, Großmägde und Kleinmägde suche ich für passende Herrschaften; auch bitte ich die Diensthboten sich baldigst zu melden.  
Wiefels 1859.  
H. G. Heeren, Gesindemäkler.

37. Ich suche sofort einen werkverständigen Schneidergesellen als Werkführer.  
Zeber, 1859 Nov. 30.  
Heinr. Hils Wittwe.

38. Magdeburger Stearin-, Lauenburger gegossene, sehr schön hellbrennende, Lichte, ebenfalls gezogene in vielen Sorten, empfehle billig zur gefälligen Abnahme.  
Hookfiel, Dec. 5. 1859.  
H. J. Lubinus  
am Hafen.

39. Es kann sogleich ein Schmiedegesell Arbeit erhalten.  
Heppens. Meyer.

40. Gesucht. Eine gesunde Amme. Nähere Nachricht ertheilt  
Louise Spaamann.

Bei den Herren Hlitz, Franz, Trendtel in Zeber sowie bei uns ist vorräthig:

**Der Historienkalender  
für 1860.**

**Der kleine Kalender  
für 1860.**

**Zeverscher Tafelkalender  
für 1860.**

Metzker & Söhne.

42. Alle Gönner und Freunde der hiesigen  
**Bewahrschule**  
werden freundlichst gebeten, zur diesjährigen  
**Weihnachtsbescheerung**

beitragen und ihre Gaben zeitig an die Haupt-Vorsteherin, Frau **Pastorin von Lindern**, einsenden zu wollen.

Zeber, den 1. Dec. 1859.

Der Vorstand des Frauenvereins.

## für Weihnachten.

Auf Verlangen sind wir gerne bereit Weihnachtschriften in größeren und kleineren Partien zur Ansicht ins Haus zu senden, da es von Interesse sein dürfte, bei einer zu treffenden Auswahl die betreffenden Schriften erst einzusehen.

Metzker & Söhne.

## Verpachtung.

44. Herr Pastor Schauenburg in Sande läßt pl. m. 25 Grasen Grünland in mehren Stücken zu Sande-Neufeld, bei Sande und im Madiek, belegen, am Freitage, den

23. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Madame Griffel Wirthshause in Sande auf mehre, Mai 1860 anfangende, Jahre öffentlich verheuern, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sande, 1859 Decbr. 4.

Gibben.

## Todes-Anzeigen.

45. Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, gestern Abend unsern guten Gatten und Vater von drei unmündigen Kindern, den Hausmann

Ulrich Gerhard Siebels,

im beinahe vollendeten 40sten Lebensjahre, nach längerer wechselnder Krankheit von unserer Seite zu nehmen. — Wir stehen, den harten Schlag des Schicksals tief empfindend, mit blutendem Herzen am Sarge des theuren Dahingeshiedenen; doch beugen wir uns in Demuth vor dem, der die Geschicke der Menschen lenkt nach seinem wunderbaren Rathe und uns einst im Lichte zeigen wird, was jetzt uns dunkel und unerforschlich ist.

Hillershausen, im Kirchspiel Eldorf, 1859 Dec. 2.

Die trauernde Wittwe und Kinder.

46. Am 4. d. M., Abends 10 Uhr, entschlief nach Gottes unerforschlichem Rathschluß mein theurer Gatte, der Pfarrer

Julius Sellwag

zu Zeber im 39. Lebensjahre.

Zeber, den 6. Dec. 1859.

Ida Sellwag geb. v. Buttell.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzker u Söhne in Zeber.